

Gemeindeamt  
St.Gallenkirch.

St.Gallenkirch, 20.3.1962.

Einberufung

Gemäss § 34 der GO 1935 werden Sie zu der am Donnerstag den 22.3.1962 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt St.Gallenkirch anberaumten 18.Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) a) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift  
b) Berichte des Bürgermeister
- 3.) Ankauf von Baugrund für Herrn Dr. Buzmaniuk
- 4.) Stellungnahme zu Lokalbedarf- Konzessionsansuchen (Traube Gortipohl)
- 5.) Grundtrennungsansuchen:
  - a) Glauer Herbert, Gargellen
  - b) Burger Hubert, St. Gallenkirch
  - c) Kasper Alwin, Gortipohl Nr.73
- 6.) Neuwahl der Vertrauensmänner für das Gemeindevermittlungsamt
- 7.) Dienstpostenplan für Volksschule
- 8.) Neufastsetzung der Feuerversicherungsprämien - gemeindeeigene Objekte
- 9.) Wegebauansuchen-Sander Anselm
- 10.) Ansuchen um Beitrag für Wasseranschluss
- 11.) Ansuchen Skiclub Gargellen
- 12.) Ankauf eines Maiensäbes auf Grandau

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird dringend ersucht.

Der Bürgermeister

Gemeinde St.Gallenkirch

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 22.März 1962/20 Uhr in der  
Gemeindekanzlei stattgefundene

18.Sitzung

der Gemeindevertretung von St.Gallenkirch mit folgender

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2.) a) Vorlage der letzten Niederschrift,  
b) Berichte des Bürgermeisters,
- 3.) Ankauf von Baugrund für Arzthaus,
- 4.) Stellungnahme zu Konzessionsansuchen (Lokalbedarf),
- 5.) Grundtrennungsansuchen,
- 6.) Neuwahl von Vertrauensmännern für Gde.Vermittlungsamt,
- 7.) Dienstpostenplan für Volksschule,
- 8.) Feuerversicherungsprämien für gemeindeeigene Objekte,
- 9.) Wegebauansuchen,
- 10.) Ansuchen um Beitrag für Wasseranschluss,
- 11.) Ansuchen Skiclub Gargellen,
- 12.) Ankauf Maisäß auf Grandau,
- 13.) Allfälliges.

Erschienen sind:

Bgm. Mangard Hermann, die Gemeinderäte Neher Hermann,  
Tschofen Ignaz, Sander Anton,

sowie 10 Gemeindevertreter und zwar:

Büsch Anton, Tschofen Herbert, Marlin Ernst, Spannring Stefan,  
Marlin Michael, Wachter Ludwig, Thöny Kurt, Sahler Gebhard,  
Juen Ernst, Stocker Erwin,

Erledigung:

1.) Bgm. Mangard Hermann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle erschienenen Gemeinderäte, Gemeindevertreter und Ersatzmänner und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2.) a) Gegen die Niederschrift der letzten GV.- Sitzung vom 8.2.1962 werden keine Einwände erhoben.

b) Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

aa) Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat mit Schreiben vom 12.März 1962 Zahl IIIa - 70/1 den Gemeindevoranschlag 1962 genehmigt.

bb) In der Angelegenheit Skiabfahrt Gargellen haben die Eheleute Hubert und Ida Huber der Gemeinde neue Vorschläge unterbreitet. Diese Vorschläge werden nach Rücksprache mit dem Anwalt der Gemeinde auf die Bälde stattfindende GV.- Sitzung gebracht.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

-2-

3.) Der Bürgermeister, die Gemeinderäte Neher und Tschofen, sowie GV. Büsch berichten über den Verlauf und die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen zum Erwerb eines Baugrundes für den Gemeindefeld, Herrn Dr. Buzmaniuk.

Die Gemeindevertretung genehmigt den Ankauf von 1000 m<sup>2</sup> Grund aus Gp.1334/1 von Josef Wachter, sowie den Eintausch dieses Grundes gegen ein Grundstück in gleicher Größe von Frau Maria Mangard und zwar aus den Gp.2011/3 und 2010.

Ferner wird beschlossen, den Weg Gp.4679 auf die SW- Grenze der Gp.2011/3 und 2010 zu verlegen (von dort Einmündung in den bestehenden neuen Außersiggamer Weg).

4.) Der Verleihung einer Gast- und Schankgewerbe-Konzession an Leonhard Pichler, Bartholomäberg, für das Gasthaus zur "Traube" in Gortipohl wird die Zustimmung nicht erteilt.

5.) a) Die beantragte Parzellierung des Glauer'schen Besitzes in Gargellen wird aus grundsätzlichen Erwägungen einstimmig abgelehnt.

b) Die Aufteilung der Gp.1396 in die Gp.1396/1 und 1396/2 (letztere für Burger Hubert als neuen Besitzer) wird

einstimmig genehmigt.

c) Die Grundtrennungsbewilligung für das Grundstück Gp.688/4 des Alwin Kasper in Gortipohl wird ebenfalls einstimmig erteilt.

6.) In das Gemeindevermittlungsamt werden folgende neue Vertrauensleute bestellt:

Brugger Johann als Vorsitzenden,

Büsch Anton als Beisitzer,

Spannring Stefan als Ersatzmann.

7.) Der erweiterte Dienstpostenplan der Volksschule Gortipohl (3 Lehrpersonen ab kommendem Schuljahr) wird einstimmig gutgeheißen. Der Bauausschuss soll sich mit Schaffung des erforderlichen zusätzlichen Schulraumes befassen.

8.) Es wird einstimmig beschlossen, die Versicherungswerte für die gemeindeeigenen Gebäude ab 1.April 1962 wie folgt festzusetzen:

Gemeindehaus Nr.2a .....	mit S 360.000.-
altes Schulhaus in St.Gallenkirch.....	mit S 400.000.-
Spritzenhaus in St.Gallenkirch .....	mit S 165.000.-
Versorgungsheim St.Gallenkirch .....	mit S 200.000.-
Gemeinde-Schuppen in St.Gallenkirch...	mit S 30.000.-
Wohnhaus Nr.162 (Gant) .....	mit S 30.000.-
Schulhaus in Gortipohl .....	mit S 800.000.-
Spritzenhaus in Gortipohl .....	mit S 100.000.-
Schulhaus in Galgenul .....	mit S 225.000.-
Schulhaus in Gargellen .....	mit S 500.000.-

Für die Einstufung des neuen Schulhauses in St.Gallenkirch sind zuerst Erkundigungen über die Prämiensätze einzuholen.

9.) Ein Wegebauansuchen des Herrn Anselm Sander in Gortipohl wird auf die nächste Sitzung verwiesen. Bis dahin ist mit den weiteren Interessenten Rücksprache wegen Beteiligung zu halten.

10.) Die endgültige Wasseranschlussgebühr-Berechnung für Anton Burger ist im Sinne der bisherigen Handhabung zu erledigen.

11.) Dem Skiclub Gargellen wird zur Durchführung des Schafbergriesentorlaufes 1962 ein Beitrag in Höhe von S 1500.- aus dem Vereine-Budget genehmigt.

12.) Es wird beschlossen, den Maisäß Grandau in Einlagezahl 739 mit Bp.680/22 und 21/2 Weiderechten käuflich zu erwerben.

13.) a) Die Westseite beim Schulhaus in Galgenul soll wetterfest verkleidet und das Stiegenhaus getäfelt werden.

b) Das Feriengut Gargellenhof hat gegen die Vorschreibung der Fremdenverkehrsförderungsbeiträge 1960 und 1962 Berufung eingelegt mit der Begründung, dass dieser Betrieb an verschiedenen Einrichtungen des Verkehrsvereines Gargellen nicht teilhaben kann.

Die GV. ersucht den Verkehrsverein Gargellen, das Feriengut Gargellenhof im Interesse der Gemeinde künftig wieder an allen Einrichtungen der Werbung und Gästevermittlung zu beteiligen.

c) Der Obmann des Verkehrsvereines St.Gallenkirch-Gortipohl berichtet über die eingelaufenen 3 Bewerbungsansuchen für die ausgeschriebene Stelle des Verkehrsamt-Leiters.

Er gibt ferner bekannt, dass sich der Verkehrsvereinsausschuss infolge Schwierigkeiten in der Finanzierung bisher noch nicht entscheiden konnte.

Da der künftige Verkehrsamtsleiter auch das Meldewesen der Gemeinde erledigen soll, wird beschlossen, dem Verkehrsverein für die Erledigung dieser Agende einen jährlichen Beitrag in Höhe von S 20.000.- zu gewähren.

Ende der Sitzung: 23.2.1962 / 2.20 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen 2 Wochen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte einzubringen wäre.

Der Schriftführer:  
Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Die